

Herr Landrat Roland Bernhard Landratsamt Böblingen





Roland Mundle Fraktionsvorsitzender

Höhenstr. 20 71069 Sindelfingen ☎ 07031-674874 ☎ 0172-8111185 rolandmundle@t-online.de

Bearbeiter/-in: Cornelia Epple

Böblingen, 22.11.2021

Antrag Grüne Haushalt 2022: Fördertopf für soziale Kleinprojekte

Sehr geehrter Herr Landrat Bernhard,

wir beantragen einen Fördertopf über 40 000 € pro Jahr für soziale Kleinprojekte.

Begründung:

Der Landkreis fördert mit diesen Mitteln soziale Projekte, für die es sonst keine Förderung gibt. Um Vereine und Organisationen bei ihrem sozialen Engagement zu unterstützen, stellt der Kreistag diesen Fonds jährlich zu Verfügung ähnlich dem Fonds für Eine Welt Projekte. Durch die Schaffung eines Fördertopfes wird der Verwaltungsablauf und die Förderung vereinfacht.

Die zuständigen Ausschüsse legen innerhalb der Fördersumme die Verteilung fest und in diesen Ausschüssen wird über die einzelnen Projekte berichtet.

Für die Fraktion



Herr Landrat Roland Bernhard Landratsamt Böblingen





Roland Mundle Fraktionsvorsitzender

Höhenstr. 20 71069 Sindelfingen ☎ 07031-674874 ☎ 0172-8111185 rolandmundle@t-online.de

Bearbeiter/-in:
Antonia Hildebrand

Böblingen, 22.11.2021

Antrag Grüne Haushalt 2022:

Sehr geehrter Herr Landrat Bernhard,

wir beantragen zu prüfen, in welcher Gemeinde des Kreises modellhaft einen Ondemand-Verkehr eingerichtet werden kann.

Begründung:

Dem On-demand-Verkehr gehört die Zukunft!

Das Angebot an die Bevölkerung kann entscheidend verbessert werden, wenn auf wenig frequentierten Strecken und Verbindungen, die fast nur von Schülern morgens genutzt werden, ein On-demand-Verkehr eingerichtet wird. Dieser kann mit Hilfe einer App relativ kurzfristig angefordert werden.

Das entspricht dem Wunsch der Menschen, die Strecke in kurzer Zeit, zum gewünschten Zeitpunkt und mit sicherem Anschluss an die nächste Verbindung zu erreichen.

Die digitalen Möglichkeiten machen die Bestellung fast per Knopfdruck möglich. Für den Betreiber und Auftraggeber fallen Kosten weg, da auf weniger große Fahrzeuge umgestiegen werden kann und auch kein bestimmter Takt einzuhalten ist. In einem der finanzstärksten Landkreise sollte es auch ohne Förderung möglich sein in einem Modellversuch zu testen inwieweit ein On-demand-Verkehr den üblich getakteten Bus ersetzen kann.

Für die Fraktion



Herr Landrat Roland Bernhard Landratsamt Böblingen





Roland Mundle Fraktionsvorsitzender

Höhenstr. 20

71069 Sindelfingen

☎ 07031-674874

☎ 0172-8111185

rolandmundle@t-online.de

Bearbeiter/-in: Roland Mundle

Böblingen, 22.11.2021

Antrag Grüne Haushalt 2022: Prüfung der Unterstützung Zentrum für Obstwiesen und Gartenvielfalt

Sehr geehrter Herr Landrat Bernhard,

wir beantragen Prüfung einer einmaligen finanziellen Unterstützung des geplanten "Zentrums für Obstwiesen und Gartenvielfalt" auf dem Weil der Städter "Malersbuckel" durch den Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg (LOGL)"

Begründung:

Uns hat die Anfrage erreicht, ob wir das Vorhaben zur Errichtung des Kompetenzzentrums in Weil der Stadt mit einem Betrag in Höhe von 30.000 € unterstützen. Im Schreiben wird darauf hingewiesen, dass die Aktivitäten eines CompetenzCentrum für Obst&Garten in WdS auch für den Landkreis Böblingen, der sich ebenfalls die Erhaltung unserer Kulturlandschaft auf die Fahnen geschrieben hat, einen Mehrwert bieten kann.

Der Mehrwert für die Städte und Kommunen könnte zum Beispiel in einer gemeinsamen Aufklärungsarbeit der Bürger*innen bestehen, ihre Gärten naturnah anzulegen und nicht in eine öde Stein- und Schotterwiese zu verwandeln oder dies wieder rückgängig zu machen. Die Erhaltung unserer Kulturlandschaft, insbesondere unsere Obstwiesen und deren Biodiversität spielen hier eine wichtige Rolle.

Für die Fraktion



Herr Landrat Roland Bernhard Landratsamt Böblingen





Roland Mundle Fraktionsvorsitzender

Höhenstr. 20 71069 Sindelfingen ☎ 07031-674874 ☎ 0172-8111185 rolandmundle@t-online.de

Bearbeiter/-in:
Angie Weber-Streibl

Böblingen, 22.11.2021

Antrag Grüne Haushalt 2022: Photovoltaik-Überdachungen für die Parkplätze des Landratsamtes

Sehr geehrter Herr Landrat Bernhard,

Wir beantragen, die Parkflächen des Landratsamtes mit Photovoltaikmodulen zu überdachen.

Bearünduna:

Um die Nachhaltigkeitsziele des Landkreises und das 1,5°-Ziel aus dem Pariser Abkommen zu erreichen, müssen erneuerbare Energien massiv ausgebaut werden. Neben Dächern bieten sich dafür ökologisch wertlose Flächen wie Parkplätze an. Der Beschluss der Landesregierung, dass ab 1. Januar 2022 in Baden-Württemberg neu errichtete öffentliche Parkflächen mit mehr als 75 PKW-Stellplätzen verpflichtend mit einer Photovoltaikanlage überdacht werden müssen, gibt die richtige Richtung vor. Die Preisentwicklung bei Photovoltaikanlagen führt dazu, dass diese immer günstiger werden. So rechnen sich Freiflächenanlagen mittlerweile auch ohne eine garantierte Einspeisevergütung. Dies gilt erst recht, wenn der Strom selbst verbraucht werden kann und dadurch eine schnelle Amortisierung der Kosten ermöglicht. Parkplätze mit aufgeständerten PV-Anlagen sind aber nicht nur ein Beitrag zur Energiewende. Mit PV-Anlagen überdachte Parkplätze bieten den Nutzern einen hohen Komfort bei jeder Witterung, da das Dach nicht nur beschattet, sondern auch vor Regen und Schnee schützt, auch die darunter abgestellten Fahrzeuge werden weniger aufgeheizt. Darüber hinaus speichert der Asphalt dadurch im Sommer weniger Hitze, das wirkt sich positiv auf den Temperaturverlauf der Umgebung aus.

Für die Fraktion



Herr Landrat Roland Bernhard Landratsamt Böblingen





Roland Mundle Fraktionsvorsitzender

Höhenstr. 20

71069 Sindelfingen

707031-674874

70172-8111185

rolandmundle@t-online.de

Bearbeiter/-in:
Antonia Hildebrand

Böblingen, 22.11.2021

Antrag Grüne Haushalt 2022:

Sehr geehrter Herr Landrat Bernhard,

wir beantragen, ein Qualitäts- und Pünktlichkeitsmonitoring im ÖPNV durchzuführen und spätestens zur nächsten Ausschreibung in den Kriterienkatalog aufzunehmen.

Begründung:

Die Qualität und die Pünktlichkeit im ÖPNV tragen entscheidend dazu bei, wie das Angebot in der Bevölkerung ankommt und angenommen wird.

Speziell die Anschlüsse an die S-Bahn, aber auch an weitere Busse sind hierbei ein entscheidendes Kriterium. Vor allem in ländlichen Bereichen mit wenig Zubringermöglichkeiten kann nur durch straffe Planung und Verlässlichkeit eine höhere Akzeptanz in der Bevölkerung erreicht werden.

Deshalb soll spätestens zur nächsten Ausschreibung ein Pünktlichkeitsmonitoring als Leistung des Anbieters an den Landkreis mit in die Ausschreibung aufgenommen werden. Der Landkreis wertet die Daten regelmäßig mind. 4x im Jahr aus und kann auf Betreiber zugehen, falls es Verbesserungsbedarf gibt.

Für die Fraktion



Herr Landrat Roland Bernhard Landratsamt Böblingen





Roland Mundle Fraktionsvorsitzender

Höhenstr. 20 71069 Sindelfingen ☎ 07031-674874 ☎ 0172-8111185

rolandmundle@t-online.de

Bearbeiter/-in: Roland Mundle

Böblingen, 22.11.2021

Antrag Grüne Haushalt 2022: Statusbericht Machbarkeitsstudie Schienendirektverbindung Nagold -Herrenberg

Sehr geehrter Herr Landrat Bernhard,

wir beantragen einen Bericht zum Stand der Machbarkeitsstudie Schienendirektverbindung Nagold-Herrenberg in der nächstmöglichen UVA Sitzung

Begründung:

In der Beschlussvorlage KT-Drucks. Nr. 071/2021 vom 21.04 2021 zur Machbarkeitsstudie Schienendirektverbindung Nagold – Herrenberg wurde ein Ergebnisbericht auf Ende 2021 in Aussicht gestellt.

Für die Fraktion



Herr Landrat Roland Bernhard Landratsamt Böblingen





Roland Mundle Fraktionsvorsitzender

Höhenstr. 20 71069 Sindelfingen ☎ 07031-674874 ☎ 0172-8111185 rolandmundle@t-online.de

Bearbeiter/-in:
Angie Weber-Streibl

Böblingen, 22.11.2021

Antrag Grüne Haushalt 2022: Zertifizierung als Fair-Trade-Landkreis

Sehr geehrter Herr Landrat Bernhard,

wir beantragen, dass der Landkreis Böblingen dem Beispiel des Verbands Region Stuttgart folgt und sich als Fair-Trade-Landkreis zertifizieren lässt.

Begründung:

Der Verband Region Stuttgart hat beschlossen, sich zur ersten Fair-Trade-Region in Baden-Württemberg zertifizieren zu lassen. Zurecht weist der Verband in einer Presseerklärung darauf hin, dass durch eine Vielzahl zertifizierter Kommunen in der Region bereits ein großer Teil der Zertifizierungsvoraussetzungen erfüllt sind.

Auch im Landkreis Böblingen gibt es bereits viele zertifizierte Fair-Trade-Kommunen: Böblingen, Sindelfingen, Leonberg, Herrenberg, Weil der Stadt und Aidlingen sind bereits zertifiziert, Holzgerlingen befindet sich im Zertifizierungsprozess. Es gibt also schon genügend Akteure der Zivilgesellschaft und der Wirtschaft im Landkreis.

Darüber hinaus zeigt der Landkreis mit seinem Engagement für das vom AWB initiierte Partnerschaftsprojekt mit El Guettar in Tunesien, dass wir uns unserer Verantwortung für ein partnerschaftliches Miteinander in der Einen Welt bewusst sind.

Es bedarf also lediglich einer überkommunalen Steuerungsgruppe, an der ein Vertreter der Landkreisverwaltung beteiligt ist. Hier bieten sich das Forum der Weltläden im Kreis Böblingen (forum@weltlaeden-kreis-bb.de), aber auch die

Kirchen, die hier viel Engagement zeigen, als erste Ansprechpartner an. Weitere Akteure können Wirtschaftsförderung und IHK sein.

Wir sind einer der wohlhabendsten Landkreise in Deutschland und damit weltweit. Die Grundlage dieses Wohlstands ist auch der globale Handel. Globaler Handel funktioniert am besten, wenn er unter fairen Bedingungen und gegenseitigem Respekt stattfindet. Eine Zertifizierung als Fair-Trade-Landkreis sollte daher für uns eine Selbstverständlichkeit sein.

Für die Fraktion

SPD



KREISTAGSFRAKTIONEN SPD UND BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Landrat Roland Bernhard Landratsamt Böblingen KREISTAGSFRAKTIONEN
SPD und Grüne
LANDKREIS
BÖBLINGEN

Dr. Tobias Brenner Fraktionsvorsitzender

Roland Mundle Fraktionsvorsitzender

Böblingen, 22.11.2021

Antrag SPD und Grüne Haushalt 2021(Interfraktionell): Wohnraumakquise: Evaluation inklusive Prüfung einer Kooperation

Sehr geehrter Herr Landrat Bernhard,

wir beantragen, bei der angestrebten Evaluation eine Koordination mit den Städten und Gemeinden, ausdrücklich inklusive der großen Kreisstädte, sowie den Trägern der Freien Wohlfahrtspflege zu prüfen (gemeinsamer Antrag SPD und Grüne Kreistagsfraktionen).

Begründung:

Wir begrüßen die Aktivitäten im Bereich der Wohnraumakquise zur Gewinnung von bezahlbarem Wohnraum und zur Reduzierung der Leerstandsquote. Ein Kümmerer alleine scheint diese umfangreiche Aufgabe nicht bewältigen zu können.

Wir erhoffen uns, dass durch eine solche Vernetzung (Netzwerkfunktion) ein deutlich besseres Ergebnis erzielt werden kann.

Durch eine stärkere Einbindung aller Kommunen wird vermieden, dass es zu einem Wettbewerb zwischen Kreis und Kommunen kommt. Zudem wird die Kompetenz aller aktiviert.

Hierbei sind auch Punkte wie mögliche Kooperationsverträge, eine Fachstelle für Wohnraumerhalt (Bsp. Ludwigsburg) und eine Einbeziehung des "Bündnisses für bezahlbaren Wohnraum" zu beleuchten.

Für die Fraktionen

Dr. Tobias Brenner (Fraktionsvorsitzender SPD) Roland Mundle (Fraktionsvorsitzender Grüne)